



**Blindenzentrum St. Raphael – VDS-ETS**  
Zentrum für Blinde und Sehbehinderte / Centro per ciechi ed ipovedenti  
Schießstandweg/Vicolo Bersaglio 36 I-39100 Bozen/Bolzano (BZ)  
Tel. 0471 – 442323 – Fax 0471 - 442300  
Web [www.blindenzentrum.bz.it](http://www.blindenzentrum.bz.it) E-mail [info@blindenzentrum.bz.it](mailto:info@blindenzentrum.bz.it)  
PEC [blindenzentrum@pec.it](mailto:blindenzentrum@pec.it)  
Steuernummer/Codice fiscale 00586160210  
Mwst.-Nr./Partita IVA 00586160210

## **Tätigkeitsvorschau 2025**

Jeder Mensch hat Fähigkeiten und kann etwas beitragen. Jeder Mensch hat besondere Bedürfnisse und Wünsche. Jeder Mensch ist anders.

Achtung und Respekt vor der Würde und Einzigartigkeit eines jeden Menschen sind für uns Grundlagen für jede Begegnung, Förderung, Beratung und Betreuung.

Jedem Einzelnen soll dabei individuelle Akzeptanz und Förderung zuteilwerden. In unserer Einrichtung soll eine Gemeinschaft bestehen, die Begleitung, aber auch Schutz und Geborgenheit bietet. Im Rahmen unserer Betreuung innerhalb eines Lebenskreises legen wir mehr denn je Wert darauf, das Bindende, Verstehende und menschlich Gemeinsame zu suchen.

In unserem Alltag begleiten wir blinde und sehbehinderte Menschen aus ganz Südtirol durch Assistenz, Förderung, Schulung, Beratung und Pflege. Selbstbestimmung und Partizipation sind leitende Prinzipien unserer Arbeit.

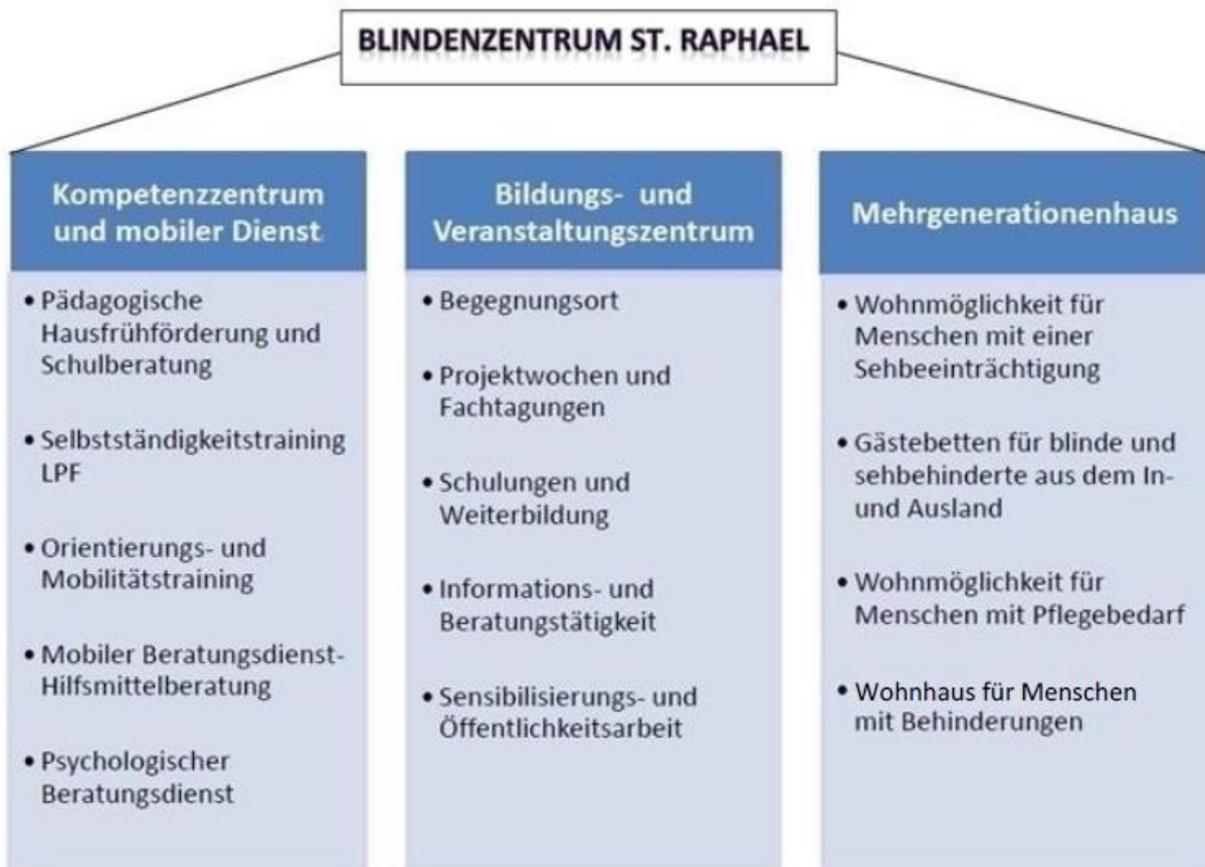
Wege zu einem selbstbestimmten Leben lassen sich leichter finden, wenn Unterstützung und Hilfe aus einer Hand gewährt wird, Sicherheit und Geborgenheit diesen Weg begleiten und es in jedem Lebensabschnitt des Betreuten unterschiedliche Förder- und Wahlmöglichkeiten gibt. Im Rahmen unseres Auftrages legen wir unseren Fokus unter anderem auf diese wesentlichen Grundsätze.

Geführt wird das Blindenzentrum St. Raphael von einer privaten Vereinigung (Körperschaft des dritten Sektors) und es versteht sich heute mehr denn je als ein vielseitiger Lebensraum, landesweites Kompetenzzentrum und Ort der Begegnung für sehbeeinträchtigte Menschen und deren Angehörige in Südtirol.

Die Realisierung der oben genannten Grundsätze basiert auf drei Hauptsäulen: stationäre Dienste (Seniorenwohnheim, Wohnhaus, Pensionat), Kompetenzzentrum und landesweite Reha-Dienste.

Oberste Ziele sind die soziale Inklusion, die Stärkung von Selbständigkeit und Eigenverantwortung und die Förderung der Lebensqualität der von uns betreuten bzw. der uns anvertrauten Menschen – und zwar in allen Lebensabschnitten bzw. in allen Altersstufen. Wir bemühen uns, in unserer täglichen Arbeit ein Umfeld zu schaffen, in dem sie – mit ihrer ganz persönlichen Geschichte – Sicherheit, Wertschätzung und Getragen-Sein erfahren dürfen.

Die individuellen Bedürfnisse und Wünsche und die situativen und langfristigen Lebensentwürfe des Einzelnen verstehen wir dabei als Grundlage und als feste Säule unseres pädagogischen und rehabilitativen Auftrages und stellen sie in den Fokus unseres täglichen Handelns.



Unser „**Mehrgenerationenhaus**“: Für die Bewohner der Bereiche Seniorenwohnheim und Wohnhaus bieten wir weiterhin und mehr denn je ein „sicheres Zuhause“ im Rahmen einer offenen und verlässlichen Atmosphäre. Wir gewährleisten dabei sowohl Raum für das Gemeinschaftsleben als auch für Individualität und Privatsphäre.

Im Pensionat bieten wir die Möglichkeit für selbständige Senioren, sich in einer für sie geeigneten und entsprechend ausgestatteten Struktur aufgehoben und rundum versorgt zu fühlen.

Jüngeren blinden und sehbehinderten Menschen aller Altersstufen hingegen geben wir die Gelegenheit, sich in familiärer Atmosphäre im Rahmen von Kurzaufenthalten zu erholen, an verschiedenen Projektwochen teilzunehmen, die Reha-Dienste in intensiver Form in Anspruch zu nehmen, mehrtägige Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen zu besuchen usw.

Im Jahr 2025 (Stand Januar) sind 47 fixe Bewohner in den stationären Bereichen untergebracht.

Unsere **landesweiten Reha-Dienste**: Unsere Konventionen und Vereinbarungen mit öffentlichen Körperschaften bilden auch im Jahr 2024 die Grundlage für das vielseitige Angebot an ambulanten, landesweiten Diensten: Pädagogische Hausfrühförderung und Schulberatung, Orientierungs- und Mobilitätstraining MOB, Selbstständigkeitstraining LPF, Mobiler Beratungsdienst-Hilfsmittelberatung und Psychologischer Beratungsdienst.

Unser **Kompetenzzentrum**: Das Blindenzentrum wird 2025 noch verstärkt als Ort der Begegnung und des Austausches fungieren. Dies ist insbesondere nach der Zeit der Pandemie, die insbesondere sehr stark von sozialen Einschränkungen geprägt war, dringend erforderlich. Es werden Treffen für die verschiedenen Altersgruppen, Aus- und Weiterbildungskurse, spezifische Fortbildungsseminare, Projekt-

und Freizeitwochen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, kulturelle und sportliche Aktivitäten usw. geplant und organisiert. Auch auf die Persönlichkeitsentwicklung und die Erlernung von Bewältigungsstrategien wird im Jahr 2025 ein besonderer Schwerpunkt gelegt. Weiterhin stark fokussiert werden Projekte im Bereich Jugend sowie die Begleitung von Arbeitseingliederungsprojekten.

Im Rahmen der Sensibilisierungsarbeit werden von Blinden und Sehbehinderten Begegnungsstunden für Schulklassen und allgemein für Gruppen von Sehenden angeboten mit dem Ziel, einen „gesunden“ und entspannten Umgang miteinander zu fördern.

Im Zuge unserer intensiven Öffentlichkeitsarbeit setzen wir uns für die kollektiven Anliegen blinder und sehbehinderter Menschen in Südtirol ein.

Wir engagieren uns für Chancengleichheit und Zugänglichkeit in sämtlichen Lebensbereichen. Dabei agieren wir stellvertretend im Namen der betroffenen Menschen und vertreten deren Interessen bei Ämtern und Behörden sowie sonstigen relevanten Anlaufstellen.

Gleichzeitig setzen wir einen kontinuierlichen Akzent auf unsere Netzwerkarbeit mit verschiedensten Organisationen und Partnern aus dem In- und Ausland. Die Begegnungen bringen Aktivität ins Haus und fördern das Miteinander.

Auch 2025 werden die Bedürfnisse der Betroffenen und der Zufriedenheitsgrad gegenüber den Diensten laufend durch Umfragen bzw. im Rahmen von den zahlreichen geplanten Veranstaltungen erhoben.

Für die Betreuung der Bewohner der stationären Dienste, die Durchführung der Tätigkeit als Kompetenzzentrum und für die landesweiten Reha-Dienste sowie für die Abwicklung der Bereiche Hauswirtschaft und Verwaltung werden insgesamt 57 Mitarbeiter/innen beschäftigt, von denen zahlreiche in Teilzeit arbeiten, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten.

Das angestellte Personal wird unterstützt von Praktikanten/innen und von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die insbesondere bei der Freizeitgestaltung, bei Besorgungen und Begleitdiensten wertvolle und unverzichtbare Unterstützung leisten.

Folgende größere Veranstaltungen im Bereich **Aus- und Weiterbildung, Kultur und Freizeit** stehen unter anderem auf dem Jahresprogramm 2025 (Auswahl):

<b>Januar 2025</b>	
07.01.	Teilnahme am Monatstreffen in deutscher Sprache im Blindenzentrum: Buchvorstellung mit Irmgard Reichl „Wer sind Sie denn wirklich, Herr Gasparra“
11.01. - 18.01.	Teilnahme an der Seniorenwoche im Blindenzentrum zum Thema „Lasst uns ein Glücksbäumchen pflanzen“
11.01.	Teilnahme am Spieltag der Italienmeisterschaft im Goalball in Bozen
19.01. – 26.01.	Teilnahme an der Langlaufwoche der blinden- und Sehbehindertenamateursportgruppe Südtirol im Gsiesertal
21.01.	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum zum Thema „Linda Lubian racconta il suo viaggio negli Stati Uniti“
<b>Februar 2025</b>	
01.02. – 08.02.	I-Phone Schulung im Blindenzentrum
04.02.	Teilnahme am Monatstreffen in deutscher Sprache im Blindenzentrum
07.02.	Teilnahme am Treffen der Kamilianischen Familie im Blindenzentrum
15.02. – 22.02.	Projektwoche: Italienisch-Aufbaukurs für Anfänger*innen im Blindenzentrum

18.02.	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum zum Thema „Dal cacao al cioccolato del commercio equo – evento formativo con degustazione“
22.02.	Teilnahme am Referatspreiswatten im Blindenzentrum
28.02.	Teilnahme am Faschingsball im Blindenzentrum
<b>März 2025</b>	
04.03.	Teilnahme am Monatstreffen in deutscher Sprache im Blindenzentrum
06.03.	Teilnahme am Rodelausflug für Familien blinder und sehbehinderten Kinder der Frühförderung und Schulberatung
15.03. – 22.03.	Projektwoche zum Thema „Selbstsicherheit im Alltag“ mit Veronika Joas und Stefan Rehmann im Blindenzentrum
18.03.	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum
<b>April 2025</b>	
01.04.	Teilnahme am Monatstreffen in deutscher Sprache im Blindenzentrum
05.04.	Teilnahme an der ordentlichen Jahreshauptversammlung der Landesgruppe Südtirol des Italienischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes im Blindenzentrum
11.04. – 13.04.	Teilnahme am Aktivwochenende des Blindenapostolates Südtirol im Blindenzentrum
11.04.	Teilnahme am Kreuzweg auf den Kalvarienberg
11.04.	Teilnahme am Treffen der Kamilianischen Familie im Blindenzentrum
15.04.	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum
<b>Mai 2025</b>	
01.05. - 04.05.	Teilnahme an der Reise der Jugendgruppe nach Bologna
06.05.	Teilnahme am Monatstreffen in deutscher Sprache im Blindenzentrum
08.05. -10.05.	Teilnahme am Tag der inneren Stärkung der Kamillianischen Familie im Blindenzentrum
10.05. - 17.05.	Teilnahme an der Frühlingswoche im Blindenzentrum
20.05.	Teilnahme am Monatstreffen in italienischer Sprache im Blindenzentrum
24.05. - 31.05.	Teilnahme an der Kulturreise des Blindenapostolates Südtirol nach Sizilien
<b>Juni 2025</b>	
04.06.	Teilnahme an der Wallfahrt nach Maria Weissenstein
07.06. - 14.07.	Projektwoche: Aktivwoche in Zusammenarbeit mit der Blindensportgruppe im Blindenzentrum
22.06. – 05.07.	Teilnahme am Meeraufenthalt der Landesgruppe Südtirol des Italienischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes in Tirrenia
<b>Juli 2025</b>	
05.07. – 12.07.	Teilnahme an den Sommertagen am Meer für blinde und sehbehinderte Kinder der Frühförderung und Schulberatung
<b>August 2025</b>	
02.08.- 09.08.	Teilnahme an der Internationalen Begegnungswoche für Jugendliche und junge Erwachsene in Berlin
17.08. - 24.08.	Teilnahme an der Internationalen Begegnungswoche für Personen mittleren Alters in Ilsenberg im Harz
23.08. - 30.08.	Teilnahme an der internationalen Kultur- und Begegnungswoche für taubblinde und hörsehbehinderte Menschen: „Hamburg – Tor zur Welt“
<b>September 2025</b>	
05.09. - 07.09.	Teilnahme am verlängerten Wochenende für italienischsprachige Südtioler*innen im Blindenzentrum
13.09.	Teilnahme am Grillfest für blinde und sehbehinderte Kinder und ihre Familien im Blindenzentrum

<b>Oktober 2025</b>	
07.10.	Teilnahme an der Raphaelsfeier im Blindenzentrum
16.10. – 19.10.	Teilnahme an der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Blindenvereinigungen im deutschen Sprachraum in Freising
18.10. – 25.10.	Projektwoche: Herbstfreizeitwoche für Südtiroler*innen mittleren Alters im Blindenzentrum
<b>November 2024</b>	
08.11.	Teilnahme am 50. Internationalen VSS-Raiffeisen Torballturnier in Bozen
15.11. – 22.11.	Teilnahme an der psychologischen Themenwoche mit Stefan Rehmann und Veronika Joas im Blindenzentrum
20.11. – 23.11.	Teilnahme an der 32. Internationalen Schachmeisterschaft im Blindenzentrum
28.11. - 30.11.	Teilnahme am Herbstwochenende im Blindenzentrum
<b>Dezember 2025</b>	
06.12.	Nikolausfeier im Blindenzentrum
24.12.	Weihnachtsfeier im Blindenzentrum

Weitere regelmäßige **Freizeitveranstaltungen**:

- montags wird immer ein Kegelnachmittag organisiert;
- mittwochs ist Sporttag mit Turnen, Schwimmen, Sauna und anschließend Bar-Abend;
- dienstags und freitags werden Ausflüge organisiert;
- monatlich werden die Geburtstagsfeiern für die Heimbewohner ausgerichtet;
- an den Wochentagen finden die Heimbewohner Beschäftigung und Zeitvertreib in der Bastelrunde, bei Karten- und anderen Freizeitspielen sowie beim Singen und Musizieren und im Rahmen der Musiktherapie.

Bozen, 23.01.2025

Nikolaus Fischnaller, Präsident